

Die Besten Oberfrankens kommen von der RS NEC

oder: Aller guten Dinge sind drei

2022: Im Halbfinale der Oberfränkischen Fußballmeisterschaft mit 1:7 krachend am späteren Sieger, dem Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth, gescheitert, in der Endabrechnung dritter Sieger.

2023: Im Halbfinale der Oberfränkischen Meisterschaft, angetreten mit großen Personalsorgen, mit 0:2 an der Realschule Hirschaid gescheitert, in der Endabrechnung wieder „nur“ den dritten Platz erreicht.

Mit diesen Gedanken traten viele Spieler am 06. Juni 2024 erneut die Reise nach Bamberg an. Würde es auch im dritten Anlauf nur für das kleine Finale, dem Spiel um Platz 3 reichen?

Anders als in den beiden Jahren zuvor, als man jeweils problemlos die Endrunde erreicht hatte, musste das Team von Trainer Markus Baumgartner schon in den ersten beiden Runden ihr volles Potential abrufen.

Beim Kreisentscheid in Coburg, bei dem fünf weitere Schulen aus der Stadt und dem Landkreis vertreten waren, startete die RS NEC zwar mit einem souveränen 4:0 gegen das Alexandrinum, da aber der zweite Gruppengegner, die Realschule Coburg I, ihr erstes Spiel mit 9:0 gewonnen hatte, war klar, dass nur ein Sieg die Finalteilnahme bringen würde. Doch davon ließ sich das Team der RS NEC nicht beeindrucken, gewann aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 2:0 und sicherte sich die Finalteilnahme. Dort ging es gegen das ebenfalls gut aufgestellte Gymnasium Ernestinum, weshalb es wenig überraschte, dass nach einem 0:0 nach regulärer Spielzeit das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen musste. Dank des überragenden Torhüters Moritz Heland und der sicheren Schützen konnte sich die RS NEC den Kreismeistertitel sichern.

Weiter ging es dann im Regionalausscheid, hier ging es gegen das Meranier-Gymnasium aus Lichtenfels sowie gegen das Kaspar-Zeuß-Gymnasium aus Kronach. Das erste Spiel gegen Lichtenfels endete 0:0. Da die Kronacher gegen Lichtenfels gewonnen hatten, war klar, dass die Realschüler einen Sieg benötigten, um wieder zur Oberfränkischen nach Bamberg fahren zu dürfen. Konzentriert ging das Team somit ins Spiel, Abwehrrecke Julian Veltzke war es schließlich mit einem herrlichen Distanzschuss vorenthalten, die Realschule verdient in Führung zu bringen. Doch direkt nach der Halbzeit gelang den Kronachern der Ausgleich, womit die RS NEC kurz vor dem Ausscheiden stand. Nun zeigte sich die überragende Einstellung der Mannschaft: Anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, wurde noch eine Schippe draufgelegt. Lukas Engel war es schließlich, der nach einem schönen Spielzug und einer hervorragenden Einzelleistung den letztlich verdienten 3:1 Endstand besorgte. Somit war klar: Etliche Spieler der RS NEC fahren zum dritten Mal in Folge zur Oberfränkischen Meisterschaft.

Dort schien es aber zunächst wie bei den letzten beiden Teilnahmen zu laufen: Im Halbfinale wartete das Graf-Münster-Gymnasium aus Bayreuth, das den Neustadtern vor zwei Jahren noch klar die Grenzen aufgezeigt hatte. Doch auch davon ließen sich

die Realschüler nicht beirren. Hochkonzentriert wurde von allen Mannschaftsteilen verteidigt, wodurch sich die Bayreuther keine echte Torchance erspielen konnten. In der zweiten Halbzeit hatten sogar die Neustadter schon den Torschrei auf den Lippen, doch Elias Kruppa scheiterte am gut reagierenden gegnerischen Torhüter. Somit gab es nach zweimal zwanzig Minuten keinen Sieger und das Elfmeterschießen musste die Entscheidung bringen. Und da schaffte die RS NEC tatsächlich die große Überraschung: Mit 4:3 wurde der große Turnierfavorit aus dem Wettbewerb geworfen.

Im Finale kam es dann zum zweiten „Revival“, es wartete nämlich die Realschule Hirschaid auf die Neustadter Kicker. Auch diese waren mit einer sehr guten Mannschaft vertreten, sogar ein Juniorennationalspieler war dabei. Dementsprechend vorsichtig gestaltete sich dann auch das Spiel, man merkte beiden Mannschaften an, dass keine den ersten Fehler begehen wollte. Somit blieben Torchancen Mangelware. Erst kurz vor Schluss hatte Ben Heinrich die große Chance auf die Führung, sein Heber ging aber knapp über das Tor. Und so kam es, wie es kommen musste: Nach einer ebenfalls torlosen Verlängerung musste erneut das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen. Und auch hier zeigte sich: Aller guten Dinge sind drei! Alle Schützen der RS NEC verwandelten sicher und im Tor konnte man sich auf Moritz Heland verlassen. Somit stand nach dem dritten Sieg im dritten Elfmeterschießen fest: Die RS NEC sichert sich im dritten Anlauf endlich den Oberfränkischen Meistertitel.

Für die Kicker geht es nun zur Nordbayrischen Meisterschaft, dort warten die Sieger Unter- und Mittelfrankens sowie aus der Oberpfalz. Aufgrund der überragenden mannschaftlichen Geschlossenheit darf man auch hier durchaus auf den ein oder anderen Erfolg hoffen.

Für die Realschule spielten: Moritz Heland, Julius Steiner, Julian Veltzke, Louis Schaller, Tom-Luca Hampel, Lukas Engel, Ben Heinrich, Jannis Böhm, Moritz Ötter, Elias Kruppa, Erik Kattner, Felix Ethner, Felix Bauer, Carlos Gehrke, Jan Luis Götz, Frank Kurkiewicz, Jannis Füßel, Johannes Luthardt; Trainer: Markus Baumgartner

